

crash lights¹²

SKATERHOCKEY MAGAZIN DER CRASH EAGLES KAARST

12. AUSGABE



CRASH EAGLES KAARST

JUBILÄUMSAUSGABE 2010

1. Wochenende im September

Kaarst* total

kaarst-total.de

Rechtsanwälte

Schmitter & Rütter

41564 Kaarst - Rathausstraße 7
Tel. 02131/791616
www.rechtsanwaelfe-kaarst.de

**Wir bewegen
Kaarst!**

**HÜGEN
RAUM UND DESIGN**

Matthias-Claudius-Straße 13 • 41564 Kaarst
Tel. (0 21 31) 9 67 20 • Fax (0 21 31) 96 72 22
www.HuegenGmbH.de

KORZENIEWSKY & ROSZAK
Steuerberater

Udo-Karl-Weg 4 • 41564 Kaarst
Tel. 02131 91 71 60 20
Fax 02131 91 71 60 00
mailto:info@korzeniewski-roszak.de

**Autohaus
Timmermanns GmbH**

Hüngert 1, 41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31/ 96 73 0
www.timmermanns.de

Wir sind Ihr Partner
wenn es um gute
Unterhaltungselektronik
geht.

GROBI
Alles rund um Bild & Ton

Wir zeigen - beraten - und installieren! www.grobi.tv

Matthias-Claudius-Str. 13a • 41564 Kaarst • Tel. 02131 / 789 412

**Security Services
GmbH**
Alex Kotsiwas
• Sicherheitsberatung
• Sicherheitsdienste
• Sicherheitstechnik

Matthias-Claudius-Str. 17 • D-41564 Kaarst
Telefon +49 2131 979580

E-mail: ah.kotsiwas@t-online.de • http://www.ah-security.de



Haus Broicherdorf

Broicherdorfstraße 57 • 41564 Kaarst • Telefon: 0 21 31 / 6 59 49

Schmitz
Büro- & Datentechnik
Düsseldorf • Kaarst • Kastellaun

Computer • Drucker • Netzwerk • IT- u. Sicherheitstechnik
Kopierer • Faxgeräte • Büro- u. Sitzmöbel • Büromaterial

Alte Heerstraße 59-61 • 41564 Kaarst
(Eingang Martinusstr.)

Tel. 02131-15 19 066 • info@sbt.de • www.sbt.de

planung
konstruktion
statik
schallschutz
wärmeschutz

**Kaiser
ingenieurbüro**

dipl.-ing. **wolfgang kaiser**
beratender ingenieur für bauwesen
rathausstraße 7 • 41564 Kaarst • tel. 02131 - 6 90 98



Inhalt

Grußworte	4
25 Jahre Crash Eagles Kaarst	6
Was ist eigentlich Inline-Skaterhockey?	7
Eagles – immer eine gute Wahl!	8
24. Jahreshauptversammlung	9
Förderverein Eagles Plus 95 e.V.	10
Der 1. Mini-Eagle Cup 2009	12
Inlinekurs als Ferienspaß 2009	13
Europapokal U16	14
Crash News	15
Das Sommerfest	17
Abschied von Thomas Linde	18
Der Nikolaus im Adlerhorst	19
Hall of Fame	20
1. Herren	22
2. Herren	24
3. Herren	25
Junioren I	26
Junioren II	27
Jugend I	28
Jugend II	29
Schüler I	30
Schüler II	31
Bambini	32
Damen	33
Hobby & Panzerknacker	34
Interview mit Georg Otten	37
Eagles Helau!	38
17. Eagle Cup	40
Werbemittel	43

Impressum:

Herausgeber:

Vorstand der Crash Eagles Kaarst 1985 e.V.
CEK Geschäftsstelle
Postfach 101349
D-41545 Kaarst
Tel.: 02131 – 668488
Fax: 02131– 63582

Redaktion:

Wolfgang Dietrich, Kirsten Gabriel,
Michael Geiß, Steffi Reiners,
Dieter Tischer, Ulrike Neuhausen

Gesamtabwicklung:

Kirsten Gabriel

Graphics und Layout:

Christian Gabriel

Fotos:

Archiv, Wolfgang Dietrich, Arndt Kons, Ulrike Neuhausen
Dieter Tischer, Michael Geiß, Steffi Reiners

Druck:

Decker Druck, Kölner Straße 46, 41464 Neuss



25 Jahr op de Roll – weiter so!

Maus oder Adler?

Gute Frage, schwer zu beantworten.

Eine Maus ist irgendwie nett, meist ungebetener Gast (manche springen bei ihrem Anblick sogar auf einen Stuhl) und relativ klein. Und steht auf der Speisekarte des Anderen.

Ein Adler ist irgendwie groß, steigt häufig auf, hat scharfe Sinne, erscheint mächtig und stolz. Und mag Mäuse (von denen es viel mehr gibt als Adler).

Vor 25 Jahren war die Antwort einfach. Wollen wir beim Hockey ein Mäuschen sein oder ein Adler? Ein Adler, ein „Eagle“, ganz klar. Also wurde mit den damaligen Mitteln in den Köpfen sozusagen „gegoogelt“ und der Name „Crash Eagles“ wurde geboren. Hat sich dynamisch angehört.

Im Wörterbuch steht zu „crash“ unter anderem: Unfall, Absturz, Zusammenbruch. Es bedeutet aber auch „unter Einsatz aller Kräfte“. Und das gilt für uns.

Interessant ist bei dem Vergleich, dass der Adler häufig auch ein dickes Fell braucht, um sein Revier zu behaupten. Na ja, unter diesem Aspekt hätten wir uns vielleicht doch besser „Crash Mouse“ genannt ...

Nein, liebe Leserin, lieber Leser, so spontan und unbedarft 1985 an einer Theke der Name „Crash Eagles Kaarst“ auch entstanden sein mag, so nachhaltig und symbolisch ist seine positive Wirkung bis heute, nach innen und außen.

Wir sind und heißen gerne Crash Eagles, sind ganz schön viele und erfolgreich. Und wir heben nicht ab, das ist uns wichtig!

Herzlich und sportlich grüßt aus dem AdlerHorstTischer



Dieter Tischer
Präsident
Crash Eagles Kaarst 85 e.V.



Vereinslogos der letzten 25 Jahre ...



Persönliche Gedanken zum 25. Geburtstag



Einen Blick zurück ins Archiv lässt mich erschrecken! Vor gerade mal fünf Jahren feierten wir unseren 20. Geburtstag. Und wie aufregend verlief dieses eine Jahr 2005!

Nach dem plötzlichen Tod unseres Vorsitzenden Uwe Reiß standen wir vor großen Herausforderungen. Alles wurde glänzend geschafft. Die Teilnahme am Rosenmontagszug in Büttgen, die Saisonöffnungsparty mit den Hyper Street Cruisers, integriert in ein Nachwuchsturnier, die eigentliche Geburtstagsfeier am 24.3., ein Sommerfest im Juni und im Oktober die Europameisterschaft. So ganz nebenbei eine Jahreshauptversammlung sowie der 15. Geburtstag unseres Fördervereins Eagles Plus. Dazu noch eine komplett neue Homepage, Strategierunden über die Visionen der nächsten Jahre, natürlich die Druckausgabe Crash Lights, ein Eagle Camp, die Gründung der Eagle Academy, die Neueröffnung des Bistros Anpiff zusammen mit der SG Kaarst und natürlich das uralte Thema Dreifachturnhalle und der Hallenboden waren damals schon politische und sportliche Dauerbrenner.

So ganz nebenbei lief selbstverständlich auch der Spielbetrieb. Kann man da noch von einer Randsportart sprechen? Was den Aufmerksamkeitsgrad der Öffentlichkeit angeht, ja. Was die Arbeit angeht, die dahinter steckt, nein. Und wir reden hier nur von einem einzigen Jahr. Der Verein besteht seit 25 Jahren, nicht alle waren so hektisch wie dieses exemplarisch herausgeschnittene Jahr 2005. Aber immer standen Menschen dahinter und dafür ein. Immer in ihrer Freizeit. Mittlerweile waren es über 1.000 Mitglieder während dieser 25 Jahre. Heutzutage haben wir einen Stamm von rund 350 ständigen Mitgliedern mit immer noch steigender Tendenz.

Diese Leistungen stehen nicht jeden Tag in der Presse. Erfreut nehmen wir aber zur Kenntnis, dass die Marke „Skaterhockey“ im Rhein-Kreis Neuss und natürlich in der Stadt Kaarst einen guten bzw. hohen Stellenwert errungen haben. Das haben sich auch die Sportler der letzten 25 Jahre erarbeitet und erkämpft. Die Eagles errangen nationale und internationale Erfolge durch Mannschaften und Einzelspieler.

Wir könnten knapp 170 Pokale ausstellen, können auf insgesamt 7 deutsche Meisterschaften, 8 deutsche Pokalsiege in den verschiedenen Altersklassen, 1 Europapokalsieg der Jugendmannschaft, die Ausrichtung von 3 Europameisterschaften in Kaarst. Insgesamt haben wir in unserer Geschichte 18 Nationalspieler zu verzeichnen. Ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Kaarst erfolgte 1997.

Mit 17 internationalen Eagle Cup Turnieren trugen wir den Namen Kaarst in die Hockeywelt hinaus. Ein Riesenschritt von den ersten Hockeyrollversuchen auf dem Ikea Parkplatz bis dorthin!

Insgesamt können wir stolz feststellen, dass wir auf und außerhalb des Spielfelds „unseren Job“ gemacht haben. Das kann uns keiner mehr nehmen! Weiter so!



Wolfgang Dietrich
Vorsitzender
Crash Eagles Kaarst 85 e.V.

25 Jahre Crash Eagles Kaarst

Am 24. März 1985 gründeten Axel und Hildegard Nies, Birgit Langens, Georg Pape, Monique Emons, Thomas Mänl und Dieter Tischer die Crash Eagles. Der Verein hat sich mittlerweile in Kaarst als auch über die Grenzen hinaus etabliert. Mit über 350 Mitgliedern und über 60 ehrenamtlichen Mitarbeitern, sind die Crash Eagles der größte Skaterhockeyverein in Europa. Zur Zeit spielen 12 Mannschaften in organisierten Ligen. Nicht nur national sondern auch international gehören Spieler der Crash Eagles zu den Leistungsträgern der Skaterhockeyszene. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt der ausgezeichneten Jugendförderung zu verdanken. Dieser Umstand wurde auch von der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen. Im Jahre 1995 verlieh der Deutsche Sportbund in Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank den Crash Eagles Kaarst das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Jugendbereich“.

Das Engagement der Crash Eagles reduziert sich jedoch nicht nur auf die sportlichen Aktivitäten. Auch im sozialen Bereich in und um Kaarst nehmen die Eagles eine herausragende Rolle wahr. Erstmals wurde der Carolus Ehrenbecher der gleichnamigen Brauchtumsgesellschaft der Stadt Kaarst für Verdienste in der und um die Stadt Kaarst an einen Verein vergeben. Besonders beeindruckt zeigte sich der Carolus Vorstand von der Eigeninitiative, dem persönlichen Engagement der Vereinsmitglieder, dem starken Mitgliederwachstum, den konkreten Zielsetzungen, sportlichen Erfolge, der

sozialen Umsichtigkeit, der ausgeprägten Jugendförderung, dem gesunden Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen und den geordneten finanziellen Verhältnissen innerhalb des Vereins. Diese positiven Attribute spiegeln das Gesamtbild des Vereins wieder und sind Leitlinie für unser Handeln. Dieses „Mehr als nur Skaterhockey“ wird durch die Gründung des Fördervereins Eagles Plus im Jahre 1995 komplettiert. Die Eagles Plus kümmern sich zum einen um die Förderung des Skaterhockeys in Kaarst, zum anderen hilft der Verein Behinderten oder in Not geratenen Sportlerinnen oder Sportlern aus dem Rhein Kreis Neuss.

Als Zuschauermagnet erwies sich in der Vergangenheit auch immer wieder der „Eagle Cup“. Dieses Turnier, welches im März 2010 bereits zum 17. Mal ausgetragen wurde, ist das Größte seiner Art in Europa. 12 Spitzenmannschaften aus Europa treffen sich in der Dreifachturnhalle an der Pestalozzistraße. Aufgrund der hervorragenden Organisation richteten die Crash Eagles ebenfalls die 1. Skaterhockey-Europameisterschaft im Jahre 1997 und den Europapokal 1999 und 2004 aus. Durch die Ausrichtung dieser Turniere wurden die Stadt Kaarst und der Rhein Kreis Neuss endgültig zur deutschen Hochburg im Skaterhockey. Dieser Umstand, und das Double Deutscher Meister und Pokalsieger der 1. Herrenmannschaft im Jahre 1997, sah die Stadt Kaarst veranlassen die Crash Eagles mit dem Eintrag in das „Goldene Buch“ zu ehren.

„Unser Ziel ist sportlicher *Erfolg* und soziales *Engagement* aus einem *gesunden Kern* heraus!“

Um die Geschicke des Vereins auf gewohnt hohem Niveau halten zu können, ruft der Vorstand der Crash Eagles jedes Jahr ein „Strategie-Team“ zusammen, das sich aus Vorstand und Netzwerkern, die sich aus unterschiedlichen Bereichen herausbilden, zusammensetzt. So verschmelzen die Erfahrungen von 25 Jahren Vereinsführung mit den äußeren Impulsen externer Betrachter.

So gab es 2005 auch die Aufgabe, einen strategischen Leitsatz der Eagles zu formulieren.

Leitsätze, unabhängig ob für Unternehmen oder Sportvereine, müssen authentisch und umsetzbar sein. Betrachtet man die Eagles, erkennt man sehr schnell die hohe Anzahl engagierter, ehrenamtlicher Helfer, den starken Bezug zur Stadt/Region und das harmonische Miteinander der Mitglieder. Dass der Sport uns Eagles verbindet und wir dort viele Erfolge erringen, ist die Basis des gesamten Konstruktes.

Was ist eigentlich Inline-Skaterhockey?

Als Inline-Skaterhockey bezeichnet man Hockey auf Inline-Skates, was mit einem Ball (und nicht mit Puck) ganzjährig als Leistungssport gespielt wird. Seit Anfang der 80er Jahre wird dieser Sport organisiert durchgeführt.

Ein Kurzüberblick

- Für jede Mannschaft befinden sich 4 Feldspieler und 1 Torhüter auf dem Feld.
- Es wird fliegend gewechselt, zum Kader gehören 16 Feldspieler und 2 Torleute.
- Die Ausrüstung entspricht der beim Eishockey – bis auf die Rollschuhe natürlich. Es sind sowohl Inline- als auch herkömmliche Skates erlaubt.
- Gespielt wird mit Eishockeyschläger und einem Hartkunststoffball (ca. 100 g).
- Es gibt kein Abseits, klemmt der Goalie den Ball ein, gibt es einen Freistoß.
- Körperkontakt ist wie beim Eishockey erlaubt, Schlägereien werden aber mit mehrwöchigen Spielsperren bestraft.
- Die wichtigsten Fouls, die mit einer zweiminütigen Strafzeit geahndet werden: Stockschlagen, Cross-Check, Beinstellen, übertriebene Härte. Darüber hinaus gibt es 5-Minuten-Strafen bei Fouls mit Verletzungsfolge, 10-Minuten-Strafen für Meckern und sonstige disziplinarische Vergehen sowie rote Karten (Spelausschluss) für Schlägereien, grobes Foulspiel und Schiedsrichterbeleidigung.
- Die höchste deutsche Spielklasse ist die 1. Bundesliga Nord und Süd, danach folgen die 2. Bundesliga Nord und Süd, sowie weitere Regionalligen und Landesligen. Des Weiteren gibt es die 1. Juniorenbundesliga sowie weitere Junioren-, Jugend-, Schüler-, Bambini- und Damenligen.
- Inline- und Skaterhockey ist als Fachsparte dem Deutschen Rollsportbund und der International Skaterhockey Federation (IISHF, europäischer Dachverband) angeschlossen.
- Inline- und Skaterhockey wird in der Schweiz, in den Niederlanden, in England, Schottland, Wales, Dänemark, Österreich, Russland, Israel, Polen und Deutschland organisiert gespielt.



Eagles – immer eine gute Wahl!

Dieter Oleimeulen Jugendwart aller Vereine in Kaarst



Unser Jugendwart und stellvertretendes Vorstandsmitglied Dieter Oleimeulen hat 2008 ein zusätzliches Ehrenamt übernommen.

Am 14. März 2008 wurde er auf der Sitzung des Stadt Sportverbands Kaarst zum Jugendwart aller Vereine in Kaarst gewählt. Zusammen mit dem Jugendsprecher der Eagles Matthias Muchow nahm er an dieser Sitzung teil.

Er wurde als Nachfolger von Dirk Vogel gewählt und wird an mehreren Sitzungen teilnehmen und die Interessen aller sportlichen Jugendlichen einbringen.

Tim Hauck Jugendlicher Ehrenamtler des Jahres im Kreissportbund Neuss



Alljährlich ruft der KSB die Vereine auf, aktive Jugendliche zu benennen, die im besonderen Maße ihr Ehrenamt ausfüllen.

Nicht nur, dass die vereinsinterne Wahl auf Tim Hauck fiel, nein auch der Kreissportbund erkannte seine besonderen Leistungen an und ernannte ihn zum Sieger des Jahres 2007. Der Kreissportbund Neuss e.V. ist die Interessenvertretung für rd. 350 Sportvereine mit mehr als 120.000 Mitgliedern.

Besonders gewürdigt wurden seine Trainerleistungen als Schülertrainer der erfolgreichen Eagles u.a. beim PeeWee Cup als Vize-Europapokalsieger, seine ganzjährige Betreuung der Schüler und sein Engagement bei den Eagle Camps. Auch in 2008 setzte er sein engagiertes Bemühen um die jüngeren Spieler in unserem Verein fort und leitete die Laufschele.

Marco Hellwig Ein verdienter Lohn für eine tolle Saison 2009



Der Eagles Stürmer Marco Hellwig wurde von den in der ISHD angeschlossenen Vereinen zum Spieler des Jahres 2009 auf den geteilten 3. Platz gewählt.

Damit krönte er seine sehr gute Saisonleistung, die in der Berufung in die Nationalmannschaft gipfelte. Leider reichte es nicht zu einer der gewohnten vorderen Platzierungen für das deutsche Team. Marco Hellwig hatte aber dennoch einen großen Anteil an den Erfolgen in der Vorrunde. Im eigenen Verein belegte er in der Torjägerliste den 1. Platz mit 16 Toren und 15 Vorlagen und damit in der Nordbundesliga immerhin auch den dritten Platz. Er avancierte unter der Trainingsanleitung seines Vaters Wolfgang Hellwig zu einem sehr gefährlichen Stürmer, der sein ganzes Potenzial zeigte. Jetzt heißt es, darauf aufzubauen. Dafür wünschen wir ihm alles Gute.

24. Jahreshauptversammlung der Crash Eagles Kaarst 2009

Traditionell fand in Johnen's Tenne die diesjährige JHV statt. Viele Mitglieder versammelten sich dort und interessierten sich für die sportlichen und finanziellen Ergebnisse des Vereins. Auf dem vorgeschalteten Jugendtag löste Luca Linde als Jugendsprecher satzungsmäßig den bisherigen Sprecher Matthias Muchow ab.

Luca gehörte neben weiteren rund 15 Eagles dann auch zu den sportlich Geehrten auf der JHV. In diesem Jahr wurden verschiedene Sportler und Sportlerinnen sowie Mannschaften für ihre herausragenden Leistungen mit einer Urkunde und Dankesworten geehrt. Verabschieden musste sich die Eaglesgemeinde von Stefan Brütt, der sein Vorstandsamt zur Verfügung stellte. Er bleibt dennoch für internationale Aufgaben im Hintergrund tätig. Nach dem Dank an sein Engagement wurden auch Klaus Dorn, Schatzmeister, für 20 Jahre unermüdliches Geldeinkassieren und Dieter Tischer geehrt. Als Präsident steht er seit 20 Jahren an der Spitze des erfolgreichen Vereins.

Als Nachfolgerin für Stefan Brütt wurde Kirsten Gabriel gewählt. Sie war in den letzten Jahren schon sehr aktiv und verantwortlich für alle Printmedien, wie die Crash Lights und alle andere Drucksachen rund um die Eagles. Diesen Part sowie das Marketing wird sie weiter betreuen ebenso den Zahlungsverkehr als Unterstützung für Klaus Dorn.

Für ihre unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit rund um die Tribünenreparatur und für die Nachwuchsarbeit wurden Stephan Köhler, Norbert Bienefeld und Georg Otten sowie Ulrich Geitner für die angenehme Zusammenarbeit mit den Inlinern – genannt Panzerknacker – ein kleines Präsent vom Präsidenten überreicht.

Der neue Vorstand von links: Dieter Oleimeulen, Klaus Dorn, Kirsten Gabriel, Dieter Tischer, Wolfgang Dietrich und Harry Müller.



4 Sterne ■ Stadtnah ■ Günstiger Standard bis exklusiver Komfort ■ Übernachten, essen, trinken, tagen & feiern ■ Kulinarische Vielfalt ■ Quick-Lunch inkl. 1 Glas Wasser nur 8,50 EUR ■ Wellness ■ 10 Veranstaltungsräume für Feiern bis zu 500 Personen ■ Kostenlose Parkplätze ■ Spezielle Arrangements für Familienfeiern und Tagungen ■ Günstige Gruppenpreise auf Anfrage ■

Gemeinsam werden wir Ihnen unsere sicherste und reichhaltigste Quick-Lunch-Angebote zu. Bitte kontaktieren Sie uns:

Park Inn Düsseldorf/Kaarst
Königsberger Straße 20 · 41564 Kaarst
Tel: 02131 999-0 Fax: -445
düsseldorf@parkinn.com

park inn
Düsseldorf/Kaarst

Förderkreis Eagles Plus 95 e.V.

Der Förderkreis wurde am 04. Dezember 1995 gegründet.

Ziel ist die Unterstützung behinderter oder in Not geratener aktiver oder ehemaliger Sportlerinnen und Sportler im Rhein-Kreis Neuss und die Förderung der Nachwuchsarbeit der Crash Eagles Kaarst.

Die Mantelteilung im Stadtwappen von Kaarst wird praktisch umgesetzt, indem die Mittel beiden Vereinszwecken je zur Hälfte zu Gute kommen.

Bislang konnten in diesem Sinne fast 60.000 EURO ausgeschüttet werden. Besonderen Wert legt der Förderkreis darauf, dass es keine nennenswerten Verwaltungskosten gibt und die Spenden fast zu 100 % weitergeleitet werden können.

Die Spendenempfänger sind beispielsweise schwer erkrankte oder verunfallte Sportler im Rhein-Kreis Neuss, Behindertenkindergärten oder -schulen zur Anschaffung von Sportgeräten, die Stadt Kaarst zum Kauf von zwei Defibrillatoren und einer Schwimmbadeinstiegshilfe sowie der Kreissportbund Neuss mit der Aktion „TANDEM“ zur Integration von Behinderten.

Der herzliche Dank des Förderkreises gilt allen Mitgliedern und Spendern!

Werden auch Sie Mitglied, die Betroffenen sind auf Ihre Unterstützung angewiesen!

>> mehr unter www.eaglesplus.de



EAGLES PLUS STARTET MIT EIGENER HOMEPAGE
Der Förderkreis geht online
 Der Förderverein des Crash Eagles Kaarst, Eagles Plus, geht jetzt mit eigener Homepage online. Das Vorstandstrio Heike Reiß, Thorsten Schmitter und Marcus Beck hat an der raschen Realisierung einer eigenen Homepage zuletzt mit Hochdruck gearbeitet. Der internet-Auftritt soll den Freunden des Eagles-Fördervereins im zwölften Jahr seines Bestehens möglichst zeitnah Informationen anbieten und auf besondere Ereignisse aufmerksam machen: www.eaglesplus.de



Der 1. Mini-Eagle Cup 2009

Es war April 2009 und es hatte aufgrund der geplanten Sanierung der Dreifachturnhalle kein Eagle-Cup statt gefunden. Der Gedanke, dass die Mini-Adler hier in die Fussstapfen der „Grossen“ treten können, reifte im Laufe des Aprils. Und nach kurzen konstruktiven Gesprächen mit dem Vorstand und der ISHD wurde Mitte Mai 2009 der 1. Mini-Eagle Cup 2009 bei der ISHD als offizielles Turnier angemeldet. Als Turnierstätte wählten die Verantwortlichen das Sportforum Büttgen.

Am 21. Juni 2009 war es dann endlich so weit. Die Bambini der Crash Eagles, die bis dahin kaum eine Turniereinladung ausgeschlagen haben, konnten Ihre Gäste zum 1. Mini-Eagle Cup 2009 begrüßen.

Von Beginn an wurde nicht nur auf die sportlichen Aktivitäten großes Augenmerk gelegt, sondern natürlich auch Eagle-typisch für das Leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Hier scheuten die Bambini Eltern keine Mühen. Neben den bewährten Backwaren von Oehme gab es an diesem Junitag sogar Eis für die Jüngsten sowie Steaks und Würstchen vom Grill.

Wie sich im Verlauf des Turniers herausstellte, war die Anlage des Sportforums für ein Nachwuchsturnier eine prima Veranstaltungsstätte. Langeweile kam hier nicht auf. Die Kinder konnten sich in den Spielpausen auf dem Nebenplatz aufhalten, oder die angebotenen Aktivitäten wie Dosenwerfen, Bobbycar oder Sackhüpfen nutzen.

Sechs Bambini-Teams spielten in zwei Gruppen. In der Gruppe A setzten sich die heimischen Adler durch. Auf Platz 2 landeten die Lakers aus Bochum und den dritten Platz erreichten die Rockets aus Essen. In der Gruppe B waren

die Skatingbears aus Krefeld das stärkste Team, gefolgt von Uedesheim und Ahaus.

Im Halbfinale gewannen die Krefelder dann gegen Bochum in einer tollen Partie. Hier musste sogar ein Penaltyschiessen für die Entscheidung sorgen. Im anderen Halbfinale konnten die Kaarster Adler die Chiefs aus Uedesheim bezwingen. Im Spiel um Platz 5 zeigten die Mannschaften aus Ahaus und Essen in einem ausgeglichenen Spiel vollen Einsatz. Die Rockets Essen hatten etwas mehr Glück und gewannen mit 7:6. Die Partie um Platz drei konnten dann die Bochum Lakers gewinnen und damit die Uedesheimer auf Platz vier verweisen.

Im Finale zwischen den Skatingbears und den Adlern erwischten die Gäste den besseren Start und gingen mit 1:0 in Führung. Kaarst schaffte aber schnell den Ausgleich und konnte nachlegen und selber in Führung gehen. Diese Führung liess sich das Team von Trainer Jiri Krovina auch nicht mehr nehmen und beantwortete jeden Treffer der Skatingbears mit eigenen Toren. So gewannen die Adler dann mit 8:4 und sicherten sich damit den Turniersieg. Bei der Siegerehrung erhielt jede Mannschaft dann einen Pokal und jeder Spieler/jede Spielerin eine Urkunde als Erinnerung.

Ein großer Dank an alle Gast-Teams für die schöne und sportliche Atmosphäre bei diesem Turnier. Auch den Schiedsrichtern gilt unser Dank, die alle Spiele souverän geleitet haben. Bei der Verabschiedung haben sich ausnahmslos alle Gastmannschaften bereits für den nächsten Mini-Eagle Cup angemeldet. Aus Sicht der Crash Eagles das schönste Lob für eine rundum gelungene Veranstaltung und erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Nun stellt sich nur noch die Frage: „Wann findet der 2. Mini-Eagle Cup statt?“



Inlinekurse als Ferienspaß 2009 – Kooperation mit dem Kinderschutzbund Neuss



Schon im fünften Jahr führt der Kinderschutzbund Neuss im Rahmen des Ferienspaßes der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit den Crash Eagles Kaarst während der Sommerferien Inlinekurse für Anfänger durch.

Dieses Jahr zog man vom Neusser Hafen in die Leoschule – der offenen Ganztagschule im Neusser Norden.

Bei drei Kursen, davon einer für die in den Sommerferien betreuten Kinder der Leoschule, waren die insgesamt fast 50 Kinder wieder mit viel Freude und Ehrgeiz bei der Sache. Übungsleiter war Arndt Kons, ehemaliger Spieler der Eagles und Inhaber einer Trainerlizenz. Gemeinsam mit dem Eagle-Mitglied wurde im Ferienprogramm in den Kursen von je rund 90 Minuten für Kinder im Alter von 8-12 Jahren nicht nur eifrig gelernt und geschwitzt. Der Spaß war immer dabei. Umfassende Kenntnisse über alle Schutzmaßnahmen erwerben, trainiertes Fallen und Bremsen standen zunächst an. Die Kinder konnten ihre Grundkenntnisse und Lauffähigkeiten verbessern. Bei gemeinsamen Slalomwettkämpfen und Skaterspielen zeigten die Kinder stolz ihre Fortschritte.

Krönender Abschluss war dabei immer das Spiel „Wer hat Angst vor'm schwarzen Mann?“ in der Inlinelaufen-Variante.





Europapokal U16 27. bis 28. Juni 2009

Als Ausrichter war die Jugendmannschaft der Crash Eagles Kaarst für den Skaterhockey-Europapokal dabei. Nicht als Meister. Und dennoch bescherte der Nachwuchs den Adlern nun den ersten internationalen Triumph überhaupt. Im Finale besiegten die jungen Kaarster den Schweizer Meister SHC Rossemaison mit 6:3.

In der Vorrunden-Gruppe A belegten Rossemaison und Kaarst die ersten beiden Plätze und in der Gruppe B war es der Schweizer Vizemeister La Broye sowie der Deutsche Meister Düsseldorf Rams. Die beiden Erstplatzierten verloren auf ihrem Weg an die Spitze nur jeweils einen Punkt in vier Partien. Der Turnierneuling HC Zoran aus Israel belegte überraschend den dritten Platz in der Gruppe B. Sie schlugen Utrecht mit 2:0 und trotzten dem britischen Team Blackhawks einen Punkt ab.

Der Sonntag musste für alle Mannschaften die Entscheidungen bringen. Nach den vier Viertfinalspielen standen die beiden Schweizer und Deutschen Teams in den Halbfinals. Die Rams besiegte die Dänen aus Gentofte klar mit 12:2, Kaarst gewann gegen Zoran mit 5:0, Rossemaison besiegte Utrecht mit 4:0 und La Broye setzte sich knapp mit 5:4 gegen den Österreich Vertreter Stock City Oilers durch. Deren Siegtreffer fiel mit der Schluss sirene.

Die Plätze 9 und 10 wurden in einem Hin- und Rückspiel entschieden. Hier setzten sich die Niederländer aus Zoetermeer mit einem Tor Differenz gegen das Team Blackhawks durch. Im Kampf um die Platzierungen fünf bis acht setzten sich zunächst die Dänen klar mit 8:1 gegen Utrecht durch

und spielten sich ihren Frust über die hohe Niederlage im Viertelfinale von der Seele. Zoran verlor erst im Penaltyschießen gegen die Stock City Oilers mit 1:3. Somit trat Utrecht gegen Zoran um Platz sieben an. Die Niederländer gewannen mit 3:0. Platz fünf ging an die Österreicher, die sich mit 5:3 gegen die Dänen durchsetzten.

Dann ging es an die mit Spannung erwarteten Partien zwischen den deutschen und Schweizer Klubs. Rams gegen Rossemaison und Kaarst gegen La Broye. Rossemaison kam nach einem umstrittenen Penaltyschießen ins Finale, während Kaarst mit 3:1 das Halbfinale gegen La Broye gewann.

Für Kaarst und Rossemaison war das Finale bei großer Hitze nach all den Spielen eine große körperliche Herausforderung. Kaarst ging nach druckvollem Beginn in Führung durch 2 Tore von Stürmer Jannik Marke und Verteidiger Lars Neuhausen, mussten aber 2 Minuten später den Anschlusstreffer hinnehmen. Die erneute Führung zum 3:1 wieder durch Jannik Marke. Rossemaison verkürzte erneut auf 3:2, aber Lars Neuhausen stellte den alten Abstand wieder her für die Eagles auf 4:2. Luca Linde erhöhte auf 5:2. Nach dem erneuten Anschlusstreffer zum 5:3 nahm der Schweizer Vizemeister den Torhüter heraus. Jannik Marke, mit drei Treffern der erfolgreichste Schütze in diesem Endspiel, nutzte diese Lücke und verwandelte zum 6:3. Danach war der Widerstand gebrochen. Abpfiff und grenzenloser Jubel entstand auf Seiten der gelb-schwarzen Adlertruppe. Verteidiger Lars Neuhausen von den Crash Eagles Kaarst wurde ins Allstar Team gewählt.

33 CrashNEWS und es geht immer weiter ...

Inspiziert von einem Handballheftchen und einem zeitgleichen Brainstorming entstand in der Karnevalszeit des Jahres 2006 der erste Prototyp unserer nun im 4. Jahrgang existierenden CrashNEWS.

Die Idee von Stefanie Reiners und Michael Geiß war folgende: Die CrashNEWS muss für den Leser immer brandaktuelle Inhalte liefern. „Wir wollten kein Alltags-Heft herausbringen, dass dem Leser schon bekannte Informationen noch einmal aufwärmt“, so Michael Geiß, „sondern wir wollten ein topaktuelles Magazin für jeden Heimspieltag herausbringen, dass selbst für die Spieler und eingefleischte Hockeyexperten als Quelle für neue Informationen dient. Zusätzlich setzen wir neben den Texten auf brandaktuelle Fotos in hoher Auflösung und in Farbe und sehen aus dieser Kombination eine Möglichkeit unseren Sport erfolgreich dem Kenner als auch dem Nichtwissenden vorzustellen. Man muss die CrashNEWS lesen wollen“.

Erfolgreich ist das topaktuelle Heimspielmagazin, das seinen Namen aus der verwandten CrashLIGHTS erhielt, allemal. Das zeigen die ständigen Abenteuer bei denen versucht wird, die druckfrischen Exemplare ordentlich aus dem Karton auf den Kassentisch zu legen. Noch nicht einmal auf dem Tisch angekommen, werden die A5-Magazine von den anwesenden Zuschauern nicht nur aus der Hand, sondern unmittelbar aus dem Karton gerissen. Man hört in der Halle während eines Schülerspiels, dass gerade vor dem Herrenspiel stattfindet, nur die Stimmen „Die neue CrashNEWS ist da“ und schon verteilt sich ein Pulk um den gerade auspackenden Eagles-Mitarbeiter. „Wer das nicht glaubt, den lassen wir gerne einmal den Job des Auspackens übernehmen“, so Steffi Reiners.

Topaktuelle Ligeninfos gepaart mit einer objektiven Gegnerpräsentation, vereins- und mannschaftsinternen Informationen und interessanten Rätseln sorgen hier für überaus starkes Leserinteresse. Eine Auflage von 4.000 Exemplaren pro Saison ist somit deutlich angebracht.

„Doch ohne unsere fleißigen Reporter wäre das alles nicht handhabbar. Ein 32-seitiges Magazin, dass zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft

erscheint, braucht Reporter mit viel Kreativität, einer Gabe zur effizienten Informationsverarbeitung und sehr viel Liebe zum Schreiben. So etwas kann es bis jetzt nur bei den Eagles geben“, so Steffi Reiners. „Doch nicht nur für das Schreiben auch die Bildverarbeitung, das Werbetexten, das Layouten und die Anzeigenakquise sind überaus anspruchsvoll und alleine niemals stemmbar“, ergänzt Michael Geiß.

Mit Steffi Reiners, Kirsten Gabriel, Ulrike Neuhausen, Wolfgang Dietrich, Robert Pinior und Tim Hauck stehen mit Michael Geiß sieben tatkräftige aktive als auch passive Eagles hinter den Kulissen der CrashNEWS. Zusammen dürfen sie sich mit bis jetzt schon 33 herausgegebenen CrashNEWS-Ausgaben rühmen und befinden sich im jetzigen Jubiläumsjahr im 5. Jahrgang. Am 15.05. geht es wieder ab in die nächste Runde...



André Helmdach
Meisterbetrieb für
Sanitär- und Heizungs-technik



- Badgestaltung
- regenerative Wärmeenergien
- barrierefreies Wohnen
- Entfeuchtung von Wasserschäden
- Holzpellets
- Wartung von Gasanlagen
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Komplettbäder

Telefon 0 21 31 - 88 63 52
Fax 0 21 31 - 88 63 51
Mobil 01 70 - 55 26 800
E-mail info@meister-helmdach.de
www.meister-helmdach.de



Termingerecht.
Zuverlässig.
Seit 1969.

**Datenerfassung
Reiß**

Hansjörg Reiß
Am Heerdter Hof 11
40549 Düsseldorf
T 02 11 - 504 75 45



Gartenbau Macohof
Karl Heinz Compes
Macohof 4
41564 Kaarst-Büttgen
Tel.: 0 21 31 - 75 67 27

**Wir unterstützen
den Sport!**

Karl-Heinz Florenz (CDU)
Mitglied des Europäischen Parlaments



EVP-Fraktion

Die CDU Kaarst unterstützt
die Crash Eagles und
wünscht allen Mannschaften
eine erfolgreiche Saison 2010!





Mein Verein!

Das Sommerfest der Crash Eagles Kaarst

Nach einigen Jahren veranstalteten die Crash Eagles am 15.08.2009 wieder ein Sommerfest für alle Menschen, denen die Eagles nahe stehen und am Herzen liegen.

Die Event-Gruppe um Stefanie Reiners, Uli Neuhausen, Kirsten Gabriel, Arndt Kons und Michael Geiß hatte ein tolles Konzept für Jung und Alt auf die Beine gestellt:

Hüpfburg, Grillen, MonsterSlush®, Beachvolleyball, Pop-corn, Basteln, Kuchen, Dosenwerfen, Wasserrutsche, Malen, Fadenziehen, Planschbecken, Fanshop, Musik, Schminken bildeten den Rahmen für das eigentliche Ereignis, das aus Freude, Feiern und Party bestehen sollte.

An diesem Abend wurde auch noch einmal das Jugend Europacup-Team gebührend gefeiert. Neben den tollen Spielern sollten auch die gesamte Schar an wühlenden Helfern und Helfershelfern nicht vergessen werden.

Ein Fest für alle fleißigen Mitarbeiter!
Ein wunderschöner Tag im Kreise der Eagles-Familie.



Abschied von Thomas Linde

Im Januar 2009 starb plötzlich und unerwartet unser Eagle Mitglied Thomas Linde im Alter von 48 Jahren.

Alle Eagles waren tief getroffen von dieser Tragödie. Sein ganzes Leben widmete er seiner Frau und seinen drei Kindern.

Thomas war zu dem Zeitpunkt Trainer der 2. Herrenmannschaft von Kaarst, aber sein Augenmerk lag auch auf der Förderung des Nachwuchses der Crash Eagles. Seine beiden Söhne Denis und Luca spielen aktiv bei den Adlern, seine Tochter und seine Frau sind als Fans bei den Spielen dabei. Durch seine freundliche und hilfsbereite Art war Thomas Linde nicht nur in den Kaarster Hallen ein gern gesehener Mensch, auch die gegnerischen Vereine begrüßten sein fröhliches und humorvolles Wesen. Alle Spieler, Schiedsrichter und Vorstand der Crash Eagles Kaarst schätzten seinen Hockeyverstand und seine faire Einstellung zum Sport. Die Eagles verloren mit Thomas ein langjähriges und engagiertes Vereinsmitglied.

In stillem Gedenken an Thomas Linde.



Der Nikolaus im Adlerhorst



Rund 60 Eagles waren beim ersten Nikolaus-Nachmittag im Sportforum Büttgen dabei und wurden überrascht.

Der diesjährige zweite Advent, der bekanntlich mit dem Nikolaustag zusammenfiel, brachte einen gemütlichen und entspannten Nikolaus-Nachmittag mit sich. Die Eagles saßen um 16 Uhr im Sportforum Büttgen beieinander. Eine große Auswahl an jeglichen Kuchensorten stand bereit, und literweise Kaffee und Kakao wurden ausgeteilt.

Um 17:00 Uhr kam dann der Nikolaus vorbei, der sich zu unserem Überraschen sehr stark im Skaterhockey-Sport auskannte. In seiner Eröffnungsrede lobte er die Erfolge des Nachwuchses bis er dann zur Bescherung überging. Doch dann wurden alle Eagles überrascht, als der Nikolaus seinen Helfer hereinrief. Jeder dachte an seinen Knecht Ruprecht, doch es kam CRASHI – das neue lebensgroße Maskottchen der Eagles.

Wie auch schon in der diesjährigen CrashNEWS angekündigt, wird der Adler jetzt bei jedem Heimspiel der ersten Mannschaft, die Gegner in die Flucht schlagen und das eigene Team mit seiner pompösen Ausstrahlung unterstützen.

Bei der Bescherung erhielten die Kids die neue Wintermütze aus der Eagles-Kollektion und einen leckeren Weckmann. Der Nikolaus und CRASHI verabschiedeten sich und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Zusätzlich wurde ein vollkommen geschmückter Tannenbaum verlost, der am Ende des Abends vom neuen glücklichen Besitzer mit nach Hause transportiert wurde.

Herzlich bedanken wir uns auch nochmals auf diesem Wege für den perfekten Service des Catering-Teams des Sportforums Büttgen. Bis zum nächsten Jahr!



Wir verwalten Ihre Immobilie



WEG - Verwaltung

Sondermietverwaltung

Allg. Hausverwaltung

GWG

WOHNEIGENTUM & IMMOBILIENVERWALTUNG

GWG - Gesellschaft für
Wohnungs- und Gewerbe-Bau GmbH

Eine Tochtergesellschaft der Gemeinnützigen
Wohnungs-Gesellschaft e.G. Neuss

Neusser Weyhe 85, 41462 Neuss

Tel.: 0 21 31 / 59 96 - 0

www.gwg-neuss.de

Muttis Menü

schmeckt einfach gut

Boschewski GmbH

Sie haben keine Zeit ?

Die Mittagspause drängt ?

Keine Sorge

Wir haben für Sie gekocht

Mo. bis Fr. von 11.30 - 14.00 Uhr

Unseren Wochenplan finden Sie unter:

www.boschewski.de

**Der einfache Weg
zum Genuss...**

Badeniastr. 15 41564 Kaarst

Tel.: 02131/602705

Fax.: 02131/797643

E-Mail: Info@boschewski.de

www.boschewski.de

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

Crash Eagles Kaarst Hall of Fame

1. Herren

Deutsche Meisterschaft: 1997, 1998, 2. Platz: 1992, 1996

Deutscher Pokal: 1997, 1999, 2004, 2. Platz: 1998, 2000, 2003

Internationale Pokale:
Eagle Cup (Kaarst): 1991, 1996, 2008, 2. Platz: 2007
Moskito Cup (Essen): 2006
Seidenspinnercup (Krefeld): 2006, 2. Platz: 2005
Rams Cup (Düsseldorf): 2. Platz: 2006
2003 Rekordhalter: 16 Siege in 16 Pflichtspielen
2002 fünftbeste Europäische Vereinsmannschaft (Kopenhagen/Dänemark)

2. Herren

Meister der 2.Bundesliga Nord: 2004 , 2. Platz: 2003
Meister der 2.Bundesliga Süd: 2007

Damen

Deutsche Meisterschaft: 2. Platz: 1989, 1990 , 1991
Deutscher Pokal: 2. Platz: 1991

Junioren

Deutsche Meisterschaft: 1993, 2. Platz: 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1994 , 1995 , 1997
Deutscher Pokal: 1993, 1994, 1995, 2. Platz: 1990, 2001

Jugend

Europapokal: 2009
Deutsche Meisterschaft: 1999, 2. Platz: 2000, 2008
Deutscher Pokal: 2008, 2. Platz: 1999, 2007

Schüler

Europapokal: 2. Platz: 2007
Deutsche Meisterschaft: 1991, 1992, 1997, 2. Platz: 1996, 1998
Deutscher Pokal: 2. Platz: 2002

Bambini

Deutsche Meisterschaft: 2004, 2. Platz: 1999, 2000
Deutscher Pokal: 2004, 2. Platz: 2007

Ausrichter der Europameisterschaft der Nationalmannschaften

Herren 1997, 2005
Junioren 2005

Ausrichter des Europapokals der besten Vereinsmannschaften

Herren 2004
Jugend 2009
Schüler 2007

Eagle Cup

Seit 1986 fanden 17 Eagle Cups statt

Ehrungen

Grünes Band für vorbildliche Talentförderung im Verein der Dresdner Bank in Verbindung mit dem Deutschen Olympischen Sportbund

Ehrenbecher der Carolus-Gesellschaft in Kaarst

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Kaarst



Konzeption
Realisation
Catering
Künstler
Equipment
Location
Gastropersonal
Veranstaltungstechnik

**FORDERN SIE UNS ...
SCHLIESSLICH IST ES IHR FEST!**



ESD EVENT
Service
KARL L. VON WERTEN
PARTNER GMBH
event-service-partner.de



PSP PERSONAL
Service
PARTNER
personal-service-partner.de

Kontakt +49 (0)2131 40 22 500 • Mobil +49 (0)172 2029399

McSHIRT

THE T-SHIRT FACTORY



**SOFORT
ZU UNSEREM
ONLINE-SHOP**
WWW.MCSHIRT.DE

Tel. 02151- 897-0

Probleme beim Abnehmen?



Probleme beim Abnehmen entstehen durch zuviel Säure im Körper.

ZELLAMARE BASE

- neutralisiert überschüssige Säure
- erleichtert das Abnehmen
- aktiviert den Stoffwechsel
- unterstützt die Entwässerung

ZELLAMARE BASE
Pulver zum Auflösen in Mineralwasser oder Fruchtsaft.



täglich!

In Apotheken erhältlich.
PZN 1217598

Begleitend zu jeder Diät.

Gutschein für eine Gratis-Probe ZELLAMARE BASE®
Einzulösen in Ihrer Apotheke oder unter www.zellamare.de

1. Herren

1. Bundesliga Süd



Wolfgang Hellwig über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Unser Kader hat sich gegenüber der letzten Saison fast verdoppelt. Neuzugänge, Rückkehrer und der Einbau von fünf Junioren machen dies möglich.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Als Neuling in der Südliga wollen wir erst einmal einen gesicherten Platz im Mittelfeld belegen und schauen, ob die eine oder andere Überraschung möglich ist.

3. Was motiviert Dich als Trainer?

Motiviert bin ich, weil ich hier Jugendlichen a) mein Eishockeywissen vermitteln und b) sie zu einer Einheit formen kann.

Unverständlich ist mir mittlerweile, warum die „Eagles“ als arrogant bezeichnet werden. Vom Vorstand bis zu jedem Mitglied sind alle sehr hilfsbereit und unterstützen unsere Arbeit. Das habe ich so noch nicht erlebt.

Oben Reihe:

Lars Kohl, Bastian Dietrich (A), Volker Evertz, Michael Geiß (C), Dominik Winter, David Walczok, Lars Hoffmann

Mittlere Reihe:

Wolfgang Hellwig (Trainer), Steffi Reiners (Teamleiterin), Arndt Kons (TW-Trainer), Lars Neuhausen, Luca Linde, Marco Hellwig, Pascal Mackenstein, Sascha Drehmann, Artur Drichel, Jannik Marke, Tanja Möhl (Physiotherapeutin), René Kempkes (Co-Trainer)

Untere Reihe:

Hendrik Benken, Dario Khazai, Robert Pinior, Philipp Inger, Daniel Engelmann, Christoph Glaubach

Es fehlen:

Mike Höfgen, Christian Perlitz, Tim Gralla, Klaus Regnault (Peak-Performance-Trainer)

Heimspiele 2010

20.03.2010 · 17:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · HC Köln-West-Rheinos

15.05.2010 · 17:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Uedesheim Chiefs

29.05.2010 · 17:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Freiburg Beasts

13.06.2010 · 13:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · TV Augsburg

03.07.2010 · 19:15 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · TSV Schwabmünchen

10.07.2010 · 17:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · IHC Atting

21.08.2010 · 17:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Badgers Spaichingen

28.08.2010 · 17:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Düsseldorf Rams

04.09.2010 · 19:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Hotdogs Bräunlingen

Auswärtsspiele 2010

21.03.2010 · 16:00 Uhr
Uedesheim Chiefs · Crash Eagles

10.04.2010 · 18:00 Uhr
TSV Schwabmünchen · Crash Eagles

24.04.2010 · 18:00 Uhr
IHC Atting · Crash Eagles

08.05.2010 · 19:30 Uhr
Hotdogs Bräunlingen · Crash Eagles

09.05.2010 · 13:00 Uhr
Badgers Spaichingen · Crash Eagles

30.05.2010 · 15:00 Uhr
HC Köln-West-Rheinos · Crash Eagles

12.06.2010 · 19:00 Uhr
Düsseldorf Rams · Crash Eagles

19.06.2010 · 19:00 Uhr
Freiburg Beasts · Crash Eagles

17.07.2010 · 19:00 Uhr
TV Augsburg · Crash Eagles

2. Herren

Regionalliga West



Ingo Tennen über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Der Kader besteht aus 15 Spielern plus zwei bis drei Junioren.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Das Saisonziel ist ein sicherer Mittelfeldplatz, nach letztjährigem Abstiegskampf.

3. Was ist Eurem Team wichtig?

Es soll gelingen die Spieler, die aus dem Nachwuchsbereich kommen, nun in den Herrenbereich zu integrieren und dabei eine gute Mischung zwischen jung und alt hinzubekommen. Langfristig soll die 2. Herren das Sprungbrett in die 1. Bundesliga sein.

4. Was motiviert Dich als Trainer?

Ich war selber lange in der 2. Herrenmannschaft aktiv und kenne daher genau die Anforderungen an die Spieler.

Heimspiele 2010

10.04.2010 · 17:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Düsseldorf Rams II

24.04.2010 · 19:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Fortuna Bonn Thunder I

15.05.2010 · 19:15 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · HC Köln-West Rheinos II

29.05.2010 · 17:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Crefelder SC II

19.06.2010 · 19:15 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Kerpen Barracudas II

03.07.2010 · 13:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · Bullskater Düsseldorf II

10.07.2010 · 17:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Monheim Skunks I

21.08.2010 · 14:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · RSC Aachen I

25.09.2010 · 19:15 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · Bockumer Bulldogs I

Obere Reihe:

Benny Müller, Dennis Broich, Stefan Bähner, Matthias Muchow, Maximilian Meyer, Oliver Gralla, Tim Gralla, Christian Thum

Untere Reihe:

Sven Weiers, Sebastian Brütt, Dennis Peekhaus, Trainer Ingo Teuwen, Jan Oleimeulen, Benny Schmitz, Philipp Maaßen

Es fehlen:

Fabian Hormes, Christian Kleine, Jan Polster, Dirk Veiser, Thorsten Müller

3. Herren

Landesliga Mittelrhein



Jörg Schneyer über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Der Kader 2010 soll aus 20 Spielern bestehen.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Ziel ist es, eine homogene und spielfähige Mannschaft zu bilden, junge Spieler sollen Spielpraxis erhalten und die Motivation soll sich durch Integration steigern.

3. Was ist Eurem Team wichtig?

Wichtig ist uns neben sportlichem Erfolg vor allem Harmonie und junge Spieler einzubauen.

4. Was motiviert Dich als Trainer?

Meine Motivation ist, dem Verein zu dienen, Brennpunkte zu beseitigen, Nachwuchs zu fördern.

Heimspiele 2010

27.02.2010 · 19:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles III · Crefelder SC IV

10.04.2010 · 19:15 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles III · GSG Nord I

12.06.2010 · 19:15 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles III · SHC Essen IV

19.06.2010 · 14:45 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles III · Uedesheim Chiefs II

10.07.2010 · 19:15 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles III · Düsseldorf Flyers II

21.08.2010 · 12:30 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles III · Bockumer Bulldogs III

Obere Reihe:

Pascal Corsten, Georg Otten, Thomas Latocha, Jonas Dietrich, Denis Linde, Roland Voss, Felix Sandvoß, Trainer Jörg Schneyer

Untere Reihe:

Sven Mutzke, Christian Hambloch, Max Laufenburg, Tim Schmitz, Alexander Schnitzler, Andreas Münch

Es fehlen:

Stefan Düser, Steffen Dorn, Marcus Drücker, Florian Deuss, Stefan Köhn, Björn Wille und Christian Schild

Junioren I

1. Juniorenliga West



Ulf Steeger über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Die aktuelle Mannschaft der 1. Junioren besteht aus 13 Feldspielern und zwei Torwarten. Es gab keine großen Veränderungen des Kaders, der letzte Saison schon überraschend die Play-Offs erreichte, ein Ziel, das man sich erst für die Saison 2010 gesetzt hatte. Torwart Dario Khazaei, die Verteidiger Lars Neuhausen und Christoph Glaubach, sowie die Stürmer Luca Linde und Jannik Marke sind fester Bestandteil

Heimspiele 2010

27.02.2010 · 12:30 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · HC Köln-West-Rheinos

13.03.2010 · 16:15 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Bochum Lakers I

05.06.2010 · 14:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · IVA Rhein Main Patriots I

12.06.2010 · 14:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Highlander Lüdenscheld I

19.06.2010 · 17:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Crefelder SC I

26.06.2010 · 16:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · SHC Essen I

03.07.2010 · 17:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Düsseldorf Rams I

10.07.2010 · 14:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Ahauser Maidy Dogs I

25.09.2010 · 17:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Samurai Iserlohn I

der 1. Herren Mannschaft. Aber auch alle anderen Juniorenspieler sind fest im Kader der 2. und 3. Herren.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft? Ziele sind in diesem Jahr die Play-Off Teilnahme und die anschließende Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft und die Qualifikation für das Pokalfinale.

3. Was ist Eurem Team wichtig?

Wichtig ist mir die individuelle Verbesserung des Einzelspielers, die Integration von unerfahrenen Spielern und die Abrundung der Ausbildung der Spieler. Vorbereitung auf die Altersklasse Herren.

4. Was motiviert Dich als Trainer?

Individuelle Spielanlagen, in ein funktionierendes und möglich erfolgreiches Gesamtkonzept zu bringen. Außerdem die taktische Ausbildung.

Obere Reihe:

Ulf Steeger (Trainer), Luca Linde, Lars Neuhausen, Christoph Glaubach, Philip Maaßen, Marius Limper, Dominick Thum, Torben Heitmüller

Untere Reihe:

Dario Khazaei, Leon Burckhardt, Jannik Marke, Dominik Boschewski, Yannik Wölke, Daniel Paulmann, Maximilian Laufenburg

Es fehlt:

Ulrike Neuhausen (Teamleiterin)

Junioren II

2. Juniorenliga West B



Dennis Müller über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Unser Team besteht aus insgesamt 15 Spielern.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

In der 2. Juniorenliga haben wir es mit sieben Konkurrenten zu tun und hoffen, dass wir im ersten Jahr einen gesicherten Mittelfeldplatz belegen können.

3. Was motiviert Dich als Trainer?

Mein persönliches Ziel ist es, die Spieler zusammenzuschweißen, ihnen die Grundlagen zu geben, um auch im Laufe der Saison bei den 1. Junioren aufzuschlagen. Jede zweite Mannschaft ist für jeden Trainer eine gute Grundlage, um den Spielern noch bedeutende Fortschritte auf den Weg nach oben mit zu geben.

Heimspiele 2010

20.02.2010 · 18:15 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Pulheim Vipers I

08.05.2010 · 13:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Crefelder SC II

29.05.2010 · 15:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Kerpen Barracudas I

05.06.2010 · 13:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · Monheim Skunks I

12.06.2010 · 17:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Uedesheim Chiefs I

10.07.2010 · 12:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · Bockumer Bulldogs

18.09.2010 · 12:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · SG Langenfeld Devils I

Obere Reihe:

Dennis Müller (Trainer), Margrit Künemund (stell. Teamleiterin), Jonas Dietrich, Nico Neuhausen, Till Forger, Fabian Vollmer, Pascal Corsten, Sven Moratschke, Timo Dietrich, Kris Künemund, Klaus Sandvoß (Teamleiter)

Untere Reihe:

Daniel Schön, Marius Imkamp, Claudio Bernardo, Marc Ixkes, Felix Sandvoß, Tim Locke, Julius Sandvoß

Jugend I

1. Jugendliga West



Achim Hahn und Bastian Dietrich über ihr Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Unser Kader besteht aus zwei Torhütern und zehn Feldspielern sowie noch zwei bis drei Schülerspielern.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Das sportliche Ziel für die Saison ist ganz klar der Klassenerhalt!

3. Was ist Eurem Team wichtig?

Das persönliche Ziel für die Saison ist es, die Mannschaft so zusammenzuschweißen, dass sie sich als eine Einheit präsentiert und dadurch vielleicht auch die ein oder andere sportliche Überraschung schaffen kann. Dabei sind natürlich besonders die älteren und erfahrenen Spieler gefragt, die mithelfen müssen, die jüngeren Spieler in die Mannschaft zu integrieren und sportlich auch mit anzuleiten.

Heimspiele 2010

17.04.2010 · 16:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Mendener Mambas I

24.04.2010 · 13:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Fireballs Sterkrade I

08.05.2010 · 15:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Samurai Iserlohn I

29.05.2010 · 11:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Ahauser Maidy Dogs I

12.06.2010 · 15:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · HC Köln-West Rheinos I

13.06.2010 · 15:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Crefelder SC I

03.07.2010 · 15:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Duisburg Ducks I

10.07.2010 · 15:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Düsseldorf Rams I

Obere Reihe:

Bastian Dietrich (Co-Trainer), Nico Neuhausen, Sebastian Köhler, Till Forger, Achim Hahn (Trainer)

Untere Reihe: Felix Wuschech, Leonard Oehme, Daniel Boschewski, Claudio Bernardo, Julius Sandvoß, Malte Schmitter

Es fehlen:

Marc Ixkes, Marius Imkamp, Moritz Otten, Leon Fern, Niklas Oehme, Timo Dietrich, Janik Peschner, Benita Forger (Teamleiterin), Petra Boschewski (stell. Teamleiterin)

Jugend II

2. Jugendliga West C



Thomas Latocha über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Wir planen mit 18 Jugendspielern und mit vier Ergänzungsspielern aus der Schülersmannschaft. Trotz einiger Abgänge in die erste Schülersmannschaft gab es einen starken Zulauf von Neueinsteigern, welche ins Team integriert werden sollen.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Die Zielsetzung für die Trainer ist, zum einen die Spieler weiter zu entwickeln und so Möglichkeiten zu schaffen, die 1. Jugend der Crash Eagles Kaarst zu unterstützen. Aber natürlich auch die neuen Spieler an den Sport heranzuführen, dem Team den Spaß, das taktische und technische Know-How zu vermitteln.

3. Was motiviert Dich als Trainer?

Meine persönliche Motivation ist den Jungs und Mädels die Chance zu geben, sich in unserem Sport weiterzuentwickeln, mit der Unterstützung eines erfahrenen Spielers und eines Trainers, der sich auch mit Team weiterentwickelt. Es macht auch viel Spaß mit ihnen zu arbeiten.

Heimspiele 2010

13.03.2010 · 14:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Monheim Skunks I

24.04.2010 · 11:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · Bockumer Bulldogs I

15.05.2010 · 14:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · Crefelder SC II

05.06.2010 · 17:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · SG Langenfeld Devils I

12.06.2010 · 12:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles II · Piranhas Oberhausen I

19.06.2010 · 12:45 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles II · SHC Essen I

Obere Reihe:

v.l. Trainer Thomas Latocha, Maggie Künemund (Teamleiterin), Markus Schön, Sanitäter Michael Wilbertz, Johannes Tüllmann, Nils Ladewig, Lukas Beier, Robert Rollnik, Marvin Gandras, Marcel Färfers „C“, Florian Menzel, Timo Knuppertz, Rene Specht, Sascha Fechner, Kris Künemund „A“, Co-Trainer Sebastian Brütt

Untere Reihe:

v.l. Massimo Weise, Patrick Hörsken, Jack Malburg, Claas Kusche, Malte Schmitz, Sina Borns, David Köhler, Tim Lemke, Bennet Köhler

Es fehlen:

Sven Budde, Heinrich Küppers, Melanie Färfers

Schüler I

1. Schülerliga



Marcus Drücker über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Der Kader besteht aus 14 Spielern und einem Torwart!

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Wir möchten gerne in die Play-Offs und in das Pokalfinale einziehen.

3. Was ist Eurem Team wichtig?

Mir ist es wichtig, dass sich ein Team bildet, das untereinander zusammenwächst und ich möchte den Kindern den schmalen Grad zwischen Spaß am Sport und der harten Arbeit vermitteln, die für den Erfolg notwendig ist. Nur gemeinsam sind wir stark und können uns entwickeln.

Heimspiele 2010

27.02.2010 · 16:45 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Samurai Iserlohn I

13.03.2010 · 10:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Ahauser Maidy Dogs I

17.04.2010 · 14:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Mendener Mambas I

15.05.2010 · 11:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Crefelder SC I

29.05.2010 · 13:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · IVA Rhein Main Patriots I

12.06.2010 · 10:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Duisburg Ducks I

10.07.2010 · 10:45 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Düsseldorf Rams I

4. Was motiviert Dich als Trainer?

Das Arbeiten mit den Kindern und die Möglichkeit meine Erfahrungen weitergeben zu können, macht mir Spaß und ich hoffe, dass auch die Kinder diesen Spaß aufnehmen. Zu sehen, wie eine Mannschaft aus vielen Charakteren zusammenwächst und zu sehen, wie diese Kinder sich entwickeln und Erfolg haben, ist meine Motivation. Die Eagles sind meine sportliche Heimat geworden und ich freue mich auf die nächste Saison!

Co-Trainer Dominik Winter fügt als seine persönliche Motivation hinzu:

Kinder sollen Spaß haben, gerne wiederkommen und sich sozial sowie sportlich weiterentwickeln. Erfolge kommen dann von alleine. Kinder vom Sofa und/oder PC wegholen. Mein Wissen und meine Erfahrung weiterzugeben.

Obere Reihe:

Co-Trainer Dominik Winter, Teamleiterin Alexandra Rick-Wuschech, Tim Lemke, Yannick Petau, Felix Wuschech „C“, Heinrich Küppers, Moritz Otten, Aidan Guskov, David Dietrich, stellv. Teamleiterin Daniela Kanter, Trainer Marcus Drücker

Untere Reihe:

Danyel Buße, Clemens Marks, David Köhler, Lennart Köhler, Bennet Köhler, Lennart Otten, Vena Kanter „A“

Es fehlt:

William Eckert

Schüler II

2. Schülerliga B



Denis Linde über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Im Kader 2010 befinden sich 13 Spieler und vier Bambini Spieler. Drei Mädchen befinden sich auch darunter und noch eine Spielerin der Bambini trainiert regelmäßig mit.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Ziel für 2010 ist es, deutlich mehr als sechs Spiele zu gewinnen als in der letzten Saison. Wir erhoffen uns einen Tabellenplatz 1 bis 3.

3. Was ist Eurem Team wichtig?

Für uns ist wichtig, dass sich alle im Team wohlfühlen und merken, dass sie ein Teil des Teams sind. Individuelle Verbesserung des Einzelspielers ist ebenfalls ein wichtiger Punkt, dem nachgegangen wird. Unerfahrene Spieler werden auch in das Mannschaftsgefüge eingebaut. Bambini Spieler werden wir an das Tempo der Schülerliga heranführen.

4. Was motiviert Dich als Trainer?

- Spaß am Vereinsleben
- Erfahrungen weitergeben (sportliche sowie Erfahrungen „fürs Leben“)
- Zusammenarbeit mit Kindern
- Möglichkeit, aktiv am Vereinsleben teilhaben zu können

Heimspiele 2010

13.03.2010 · 12:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Monheim Skunks I

14.04.2010 · 10:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · HC Köln-West Rheinos I

24.04.2010 · 17:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Uedesheim Chiefs I

08.05.2010 · 17:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · SG Langenfeld Devils II

15.05.2010 · 12:45 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Hilden Flames I

05.06.2010 · 13:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Düsseldorf Rams II

13.06.2010 · 11:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Pulheim Vipers I

03.07.2010 · 11:00 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Kerpen Barracudas I

10.07.2010 · 13:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · SHC Essen II

Obere Reihe:

Trainer Denis Linde, Andreas Hüsen, Norbert Bienefeld, Co-Trainer Luca Linde

Mittlere Reihe:

Danyel Buße, Jonas Hüsen, Selina Kirchhoff, Fabian Schott, Maurice Hilfen, Paul Sandvoß, Yannic Lösche

Untere Reihe:

Lennart Otten, Bente Schmitter, Hannah Lemke, Luca Romano, Lennart Köhler, Marcel Schöнке-Bienefeld, Domenic Schulz, Maximilian Tepel, Moritz Oehme

Bambini

Bambiniliga C



Jirka Krovina über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

20 Kinder stehen im Kader.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Der Sinn ist in erster Linie, Spaß am Spiel und am Training zu vermitteln.

3. Was ist Eurem Team wichtig?

Die Verbesserung der einzelnen Spieler/-innen, neue Kinder gut und schnell zu integrieren, ist ein weiteres erwünschtes Ziel.

4. Was motiviert Dich als Trainer?

Meine Motivation liegt darin, Spaß im Umgang mit den Kindern zu haben und gleichzeitig zu sehen, wie sie sich verbessern.

Obere Reihe:

Jirka Krovina (Trainer), Bettina Wager (stv. Teamleiterin), Sabine Köhler (Teamleiterin), Georg Otten (Co-Trainer)

Mittlere Reihe:

Ina Zwigert, Philipp Seidel, Henning Marten Köhler, Dean Schnitzler, Fine Wuschech, Pascal Seidel, Fynn Magnus Wager

Untere Reihe:

Max Drücker, Moritz Oehme, Luca Romano, Ronan Guskov, Lennart Köhler, Louis Novak, Lennart Otten, Conrad Lehwald

Es fehlen:

Marius Färfers, Christian Kamann, Leon Kannen, Can Kusdoganere

Heimspiele 2010

27.02.2010 · 14:45 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Crefelder SC II

17.04.2010 · 12:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · SG Langenfeld Devils I

24.04.2010 · 15:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · HC Köln-West Rhinos I

26.06.2010 · 14:00 Uhr · Dreifachturnhalle
Crash Eagles · Uedesheim Chiefs I

Damen

1. Damenliga



Michael Geiß über sein Team:

1. Wie groß, wie stark ist Euer Kader 2010?

Mit 14 Spielerinnen und 3 Torhüterinnen ist das Team der Damen der Crash Eagles überaus gut besetzt. Neben drei stark engagierten Anfängerinnen befinden sich überdurchschnittliche Potenziale im Kader. In Charline Müller und Kathrin Bauer, sowie Denise Merks und Christin Heinrich, als auch den Neulingen Eva Lehmler und Kerstin Schmitz sehe ich Spielerinnen im Team, die das Vermögen besitzen, ein Team auch in schwierigen Phasen zum Sieg zu führen. Kerstin Banzhaf, Yvonne Quacken, Kathrin Wille, Sonja Schmitz, Sonja Dittmer und Beate Sommerfeld gehören seit langem zum harten Kern der Adler-Ladies und haben die notwendige Gabe den Kader harmonisch zu leiten und das Teamgefüge zu fördern. Mit der jungen Sina Borns, der schon genannten Kerstin Banzhaf und der erfahrenen Stefanie Teismann im Tor hat das Team genug Möglichkeiten um überaus starken gegnerischen Stürmerinnen das Wasser abzugraben.

2. Welche Ziele hat die Mannschaft?

Wir wollen deutlich den Abstieg vermeiden. Unser angestrebtes Ziel ist mindestens der fünfte Platz.

Heimspiele 2010

15.05.2010 · 19:15 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Mendener Mambas I

29.05.2010 · 19:15 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Düsseldorf Rams I

10.07.2010 · 19:15 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Duisburg Ducks I

21.08.2010 · 19:15 Uhr · **Sportforum**
Crash Eagles · Ahauser Maidy Dogs I

Wir suchen selbstverständlich als Sportler den klaren Weg zum Sieg, sind aber nicht bereit uns dafür aufzugeben. Teamharmonie muss gegeben sein, um den langfristigen Erfolg zu finden. Individuelle Interessen sind im Team von nachrangiger Bedeutung. Unsere Devise heißt: Entweder das ganze Team oder keiner. Wir suchen somit nicht den negativen (eifersüchtigen) Ehrgeiz, sondern fördern den positiven Ehrgeiz, der für ein zielführendes Teamgefüge die Voraussetzung darstellt.

4. Was motiviert Dich als Trainer?

Die unglaubliche Wissensbegier der Eagles-Ladies ist schon genug Motivation. Sie wollen unter allen Umständen etwas lernen und sind dafür bereit vieles in den Hintergrund zu rücken. Zudem besitzen sie eine unvergleichlichen, positiven Ehrgeiz, welcher mich dazu bewegt hat, eine dritte Trainingseinheit einzuberufen. Seit meinem Antritt als Damen-Trainer kann ich nur sagen, dass wir uns konditionell, als auch technisch auf einem guten Niveau befinden. Wenn ich von einer Verbesserungsquote von 150 Prozent spreche, dann ist es kein Wunschdenken, sondern Realität. Die Motivation der Ladies ist unbeschreibbar.

Obere Reihe:

Stefanie Reiners (Teamleitung), Yvonne Heuser, Denise Merks, Sonja Dittmer, Beate Sommerfeld, Zsuzsa Kovacs, Kathrin Wille, Michael Geiß (Trainer)

Untere Reihe:

Kerstin Banzhaf, Ricarda Hochkeppel, Stefanie Teismann, Sonja Schmitz, Sina Borns

Es fehlen:

Christin Heinrich, Eva Lehmler, Kerstin Schmitz, Charline Müller, Kathrin Bauer, Yvonne Quacken

Hobby



Die Hobbymannschaft wurde im Jahr 2000 gegründet und sorgt u.a. auch bei „altgedienten Eagles“ für Leibesübungen. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen und kann sich mit dem Abteilungsleiter Dirk Heinzmann in Verbindung setzen.

Panzerknacker



Die Panzerknacker AG ist eine Hobby-Inlinehockey-Mannschaft. Sie spielt in der Starter Division der Düsseldorfer Liga die Stadtmeisterschaft aus. Seit Ende 2006 gehören die Panzerknacker zu den Crash Eagles Kaarst. In der Inlinehockeyliga wird mit Puck, ohne Körper und mit Abseits gespielt.

Obere Reihe:

Matthias Kuhlmann, Chris Raper, Kenneth Floss, Martin Gottschalk, Sven Burgschuld, Gerd Meyer zu Hörste, Malte Rossius, Joachim Mölder, Ralf Lingscheidt

Untere Reihe:

Ramin Roschanzamir, Jochen Mölder, Christian Brazda, Ulrich Geitner, Stefan Hellingrath, Wolfgang Zierden, Frank Scholl, davor (liegend): Sebastian Zorn

Es fehlen:

Kay Adam, Jens Dickbertel, Torben Pauli, Gereon Buchholz

DANKE!

Das Herz eines Vereines sind natürlich die Mitglieder, aber was wären die Mitglieder ohne unsere über 60 ehrenamtlichen Mitarbeiter die alle dazu beitragen viele, viele Aufgaben zu bewältigen:

- Einteilung von Schiedsrichtern und Zeitnehmern
- Beantragung und Umschreiben von Spielerpässen
- Koordination der Trainingszeiten
- Erstellung der Spielpläne
- Beantragung von Zuschüssen
- Kontakt zu Sponsoren und Gönnern
- Schreiben von Presseartikeln
- Verwaltung des Materials
- Terminierung von Vorstand-, Vorstandsbeirat-, Abteilungsleiter- und Trainersitzungen
- Mitgliederverwaltung
- Bearbeitung des Postein- und ausgangs
- Konto- und Buchführung
- Organisation von Fahrten und Seminaren
- Koordination des Hallenaufbaus
- Beteiligung an Veranstaltungen anderer Verbände
- Einkauf von Material
- Ordnung der Geschäftsstelle
- Planung und Durchführung von Turnieren und Events
- Erstellung von Plakaten, Turnierprospekten, Mitgliederkarten, etc.
- Mitgliederwerbung

In dieser Aufstellung fehlen bestimmt noch viele andere kleine gute Taten.

Für diesen gesamten Aufwand danken der Vorstand und der Präsident allen Eagles, allen Helfern, allen Unterstützern für ihre Leistungen in und um den Verein herum.

Eagles, Ihr seid spitze!



great
shot???

great
equipment!!!

Eishockey
Skaterhockey
Inlinehockey
Streethockey
Freizeit-Skates

Die gute Adresse
für den schnellen Sport

CANPRO
Sport

Bevorzugter Lieferant der
CRASH EAGLES KAARST



CANPRO Sport
Kölner Straße 594
47807 Krefeld

Tel.: 02151-305826
Fax: 02151-308035
E-Mail: Canpro-Sport@t-online.de

www.canpro-sport.de

Interview

Crash Lights und dem sportlichen Leiter der Senioren Georg Otten

Interview zwischen der Redaktion Crash Lights und dem sportlichen Leiter der Senioren (Stand 24.02.2010):

Redaktion: Du bist ja schon seit einigen Jahren parallel Spieler und Trainer im Nachwuchsbereich und auch zeitweise im Seniorenbereich. Was macht mehr Spaß?

Georg Otten: Beide Traineraktivitäten sind interessant. In beiden Fällen geht es auch um ein Stück Nachwuchs, also um Zukunft. Den Jüngsten den ersten Spaß am Hockey zu vermitteln erfordert andere Trainingspläne und mehr Spaß rund um den eigentlichen Sport als im Herrenbereich. Auch hier geht es um die Integration von Junioren in den Seniorenbereich und unter gleichzeitiger Motivation der Stammspieler.

Redaktion: Seit wie viel Jahren bist du Mitglied bei den Eagles?

Georg Otten: Ich bin am 01.11.87 in den Verein eingetreten. Zunächst spielte ich als 17-jähriger in der Juniorenmannschaft und bin zurzeit noch bei den dritten Herren. In der ersten Mannschaft war ich aktiv von 1988 bis 1999.

Redaktion: Was waren deine größten Erfolge als aktiver Spieler?

Georg Otten: Gerne denke ich natürlich an die zwei Deutschen Meisterschaften in den Jahren 1997 und 1998 zurück, ebenso an die Pokalfinalsplele 1997 bis 1999.

Redaktion: Gab es auch enttäuschende Momente?

Georg Otten: Na klar. Frustrierend war das Abschneiden beim Eagle Cup 1999 und die Niederlage gegen England im Finale der Europameisterschaft 1997 in Kaarst. Auch die Saison 2008 mit der zweiten Herren war sehr enttäuschend.

Redaktion: Welche persönlichen Erkenntnisse hast du aus solchen Siegen und Niederlagen gesammelt?

Georg Otten: Ich habe dabei im Laufe der Jahre gelernt, Niederlagen als etwas Normales im Sport hinzunehmen, trotzdem ärgert mich jeder Punktverlust, damals wie heute. Ich kann sie heutzutage nur viel schneller verarbeiten und einordnen sowohl als Spieler wie als Trainer.

Redaktion: Deine Frau Nicole und bereits zwei deiner drei Söhne führen auch ein sportliches Leben mit dem Hockeyschläger. Verbringt ihr eure Freizeit meistens im Auto von einer Trainingsstätte zur anderen?

Georg Otten: Das kann man so sehen. Natürlich pendeln wir sehr häufig zwischen den Sporthallen hin und her, aber es macht uns immer wieder Spaß zu sehen, wie sehr sich die Jungs reinknien und dafür lohnt sich unser Einsatz.

Redaktion: Du hast es im letzten Jahr federführend geschafft, eine große Trainer Crew bei den Eagles aufzubauen. Was ist dein Ziel als sportlicher Leiter?

Georg Otten: Ich bin sehr froh, dass wir erstklassige Trainer gefunden haben, ob aus dem Verein oder von auswärts, die unsere 11 Mannschaften coachen wollen. Jetzt heißt es deren Wissen und deren Potenzial zusammenzuführen und daraus ein rundes in sich geschlossenes Konzept zu erstellen.

Redaktion: Viel Erfolg bei der Umsetzung, Georg.

Georg Otten: Danke.





Eagles Helau!

Anfangen mit dem ersten Karnevalsumzug im Jahr 2004 ist die Karnevalszeit zu einem traditionellen Eagles Fest geworden. Mit kräftigem Helau und säckeweise Kamelle rufen die Eagles alljährlich die Skaterhockey Saison aus. So auch in diesem Jahr 2010. Alle Jecken trafen sich im „Anpff“, um dann gemeinsam per organisierten Shuttle-Bus in die Büttgener „Jecken-Hochburg“ chauffiert zu werden. Eine erste Marschunterlage genossen die Eagles beim Mitglied Ibrahim Kusdogan in Büttgen. Von da aus ging der Zug pünktlich um 14:11 Uhr los.

Erstmalig in der Vereinsgeschichte inthronisierten die Eagles zudem ihre erste Prinzessin. Prinzessin Fine I. führte die schwarz-gelbe Schar auf ihrem eigenen Prinzessinnenwagen durch die Büttgener Straßen. Ein weiteres Pendant im Jubiläumsjahr bildete der reich verzierte Karnevalsorden, den jeder mitgezogene Eagles-Jeck persönlich von der Prinzessin erhielt. Zudem wurden die Eagles in diesem Jahr zum dritten Mal vom Zugkomitee als längste Fussgruppe mit insgesamt 130 Teilnehmern geehrt und unsere Liebllichkeit durfte auf dem Rathausbalkon eine weitere Ehrung entgegennehmen. Einen schönen Ausklang des bunten Treibens veranstalteten die Eagles im „Anpff“. Mit über 100 Partygästen war die Stimmung einmalig. Es wurde getanzt, gesungen und ausgegibt bis in die Nacht hineingelegt.



17. Internationaler Eagle Cup – Ein schöner Abschied von der Dreifachturnhalle

Vom 5. bis zum 7. März kämpften 12 Mannschaften aus fünf Ländern um den Sieg des Eagle Cups. Es nahmen je drei dänische und englische sowie je zwei niederländische, schweizer und deutsche Hockeymannschaften am Turnier teil.

Rund 70 Eagles Mitarbeiter waren an diesen drei Turniertagen rund um die Uhr in der Dreifachturnhalle Kaarst im Einsatz. Nach Zählung des Schatzmeisters Klaus Dorn wurden bereits im Vorfeld schon knapp 1.500 ehrenamtliche Stunden Arbeit investiert.

Der Aufbau der Halle klappte am Vortag perfekt und schnell, der Abbau wurde in der Rekordzeit von einer Stunde bewältigt, das Catering im „Anpfiff“ wurde von der Damenmannschaft charmant und perfekt organisiert.

Menschlich war dieses Turnier eine Bereicherung in unserer Geschichte. Viele alte Bekannte, wie Englands Hockeyikone Stef Fuller und Rossemaison Kapitän Steve Nussbauer kamen zum wiederholten Mal nach Kaarst. Auch die neuen Mannschaften waren sehr sympathisch und glänzten mit Sportlichkeit, Fairness und Bescheidenheit außerhalb des Spielfelds.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, übergab den Siegerpokal an den Schweizer Kapitän des SHC Rossemaison. Die Crash Eagles Kaarst belegten den siebten Platz.

In das All-Star Team wurden von den einzelnen Mannschaften gewählt:

Torhüter Joel Vuilleumier, die Verteidiger Alain Stebler (beide Rossemaison) und Matt France (Staring Frogs) und die Stürmer Oliver Sommer aus Vesterbro sowie der Eagle Topscorer Marco Hellwig. Herzlichen Glückwunsch, Marco!

Den Fairplay Pokal im Gedenken an Uwe Reiß bekamen die Dänen aus Kolding überreicht.

Die Endplatzierungen:

1. SHC Rossemaison (CH)
2. Staring Frogs (UK)
3. Vesterbro Starz (DK)
4. Kolding Knights (DK)
5. SHC Rockets Essen (D)
6. La Baroche (CH)
7. Crash Eagles Kaarst (D)
8. Oxford Blues (GB)
9. Kingston Street Fighters (GB)
10. Daredevils den Bosch (NL)
11. Aarhus Smileys (DK)
12. Tilburg Condors (NL)

Historie Eagle Cup Sieger:

- | | | |
|-----|----------------|---------------------------------------|
| 17. | 05.-07.03.2010 | SHC Rossemaison (CH) |
| 16. | 07.-09.03.2008 | Crash Eagles Kaarst (D) |
| 15. | 02.-04.03.2007 | HC Köln-West (D) |
| 14. | 26.-27.04.2003 | Duisburg Ducks (D) |
| 13. | 05.-07.04.2002 | Duisburg Ducks (D) |
| 12. | 20.-22.04.2001 | Duisburg Ducks (D) |
| 11. | 04.-05.04.1998 | Hyper Street Cruisers London (GB) |
| 10. | 22.-23.03.1997 | Hyper Street Cruisers London (GB) |
| 9. | 30.-31.03.1996 | Crash Eagles Kaarst (D) |
| 8. | 08.-09.04.1995 | Düsseldorf Rams (D) |
| 7. | 03.-04.04.1993 | Düsseldorf Rams (D) |
| 6. | 12.04.1992 | SHC Grancia (Rangers Pregassona) (CH) |
| 5. | 07.04.1991 | Crash Eagles Kaarst (D) |
| 4. | 08.04.1990 | Bienne Seelanders(CH) |
| 3. | 06.11.1988 | Worrington Steelers (GB) |
| 2. | 12.07.1987 | Düsseldorf Rams (D) |
| 1. | 13.07.1986 | Düsseldorf Rams(D) |



Marketing-Team pausenlos kreativ

Nach dem Relaunch der neuen Internetplattform läuft das Marketing-Team der Eagles auf Hochtouren. Hintergrundbilder für den PC als auch für das eigene Handy oder das eigene Smartphone, wie z.B. das iPhone, sind nur Beispiele der digitalen Fan-Artikel.

„Mit dem Ohr am Puls des Mitglieds“ haben die Eagles-Markter um Kirsten Gabriel, Stefanie Reiners, Ulrike Neuhäuser, Arndt Kons und Michael Geiß ein weiteres Konzept aus der Taufe gehoben. Mit einem Klick auf den Link „Lob und Tadel“ geben die Eagles jeder Person, die direkt oder indirekt mit dem Verein in Kontakt steht, die Möglichkeit, jegliche Kritik oder auch Lobheißungen unmittelbar an die Entscheider weiterzugeben.

Auch das Konzept Sponsorentafel, indem Private als auch Unternehmer für kleines Geld einen abgegrenzten Teil des Spielfeldes saisonal für sich mieten können, erfreut sich starker Beliebtheit. Von 50 zu mietenden Feldern sind in der letzten Saison 46 Quadrate von Mitgliedern als auch Außenstehenden gemietet worden.

Spielerisch zum Sieg wurden Aktive, Passive oder auch Nicht-Mitglieder durch das ins Leben gerufenes



Tippspiel geführt. Der hohen Nachfrage nach einer Tipp-spielfortsetzung wird selbstverständlich in Kürze stattgegeben.



Für weitere Beliebtheit bei den Fans und Aktiven der Eagles sorgt die neue Eagles-Kollektion. Mützen, Schals, Aufnäher, Pullover, Hosen, Taschen,

Rucksäcke, T-Shirts, Polo-Shirts, Eagles-Plüschtiere, Tröten, Aufkleber, Kappen, Jacken und vieles mehr sind seit Ende des letzten Jahres an der Kasse speziell auch für Kinder und Ladies erhältlich.

Doch der neueste Clou: Das neue und einzigartige Maskottchen des CEK. Neben den Spielen der ersten Mannschaft wird CRASHI, der am 28. Februar getaufte Steinadler, jegliche Events der Crash Eagles zusätzlich aufpeppen.

Decker Druck



Schwimmbecken, Whirlpools, Wellness Designs

Große Ausstellung innen und aussen!

Königsberger Straße 12-18 • D-41564 Krefeld (PARK IKEA) • Tel: +49 (0) 2131 6007-0 • www.kruehland.de • info@kruehland.de

Krülland

Machen Sie mehr aus Ihren Finanzen: Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Machen Sie mehr aus Ihren Finanzen. Mit dem kostenlosen persönlichen Finanz-Check analysieren wir gemeinsam Ihre aktuelle Finanzsituation und entwickeln mit Ihnen ihr individuelles Sparkassen-Finanzkonzept. Mehr Infos in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**